

13. Sept. 2008

## Empfang der neuen Pfarrherren

Die uralte Verbindung von Sankt Englmar zum Kloster Windberg erlebt eine Renaissance.

Die Patres Simeon und Anselm wurden am Samstag, 13. September 2008 feierlich in Sankt Englmar unter Beteiligung der Ortsvereine empfangen. Sie werden in Zukunft die Pfarrei Sankt Englmar seelsorgerisch mitbetreuen.

Nach kurzen Worten der Begrüßung wurden sie feierlich zur Pfarrkirche begleitet, in der um 19 Uhr die Vorabendmesse zelebriert wurde.

**Pater Simeon** wuchs auf einem Bauernhof mit 4 Geschwistern in Altenstadt bei Vohensfrauß auf.

Nach der Mittleren Reife folgte eine Ausbildung zum Bankkaufmann. Nach dem Besuch der FOS in Regensburg mit Fachabitur sowie Religionspädagogik-Studium in Eichstätt bis zum Vordiplom trat Pater Simeon 1990 in die Prämonstratenser-Abtei Windberg ein.

Das Theologie-Studium in Regensburg und Innsbruck schloss sich an und 1997 weihte der damalige Bischof Manfred Müller Pater Simeon zum Diakon. Anschließend machte er ein Pastoralpraktikum in Mitterfeis. 1998 fand die Priesterweihe in Windberg durch Bischof Frantisek Lobkowitz Opraem statt.

1998 bis 2001 war Pater Simeon Kaplan in Cham St. Josef, seit 1.08.2001 ist er Pfarradminisfrator in Neukirchen und Perasdorf sowie Subprior der Abtei Windberg.

**Pater Anselm** wurde in Berlin geboren und seine Heimatpfarrei in Berlin ist HI. Geist (Berlin-Charlottenburg), welche von Steyler Missionaren befreut wird.

Nach dem Abitur am Jesuiten-Gynnasium Canisius-Kolleg in Berlin-Tiergarten im Dezember 1976 studierte Pater Anselm für das Bistum Berlin in Paderborn und München von 1977 bis 1983 Theologie, entschloss sich aber danach, sich einer Ordensgemeinschaft anzuschließen. 1983 trat Pater Anselm deshalb in die Prämonsfratenser-Abtei Windberg ein, wurde 1987 von Weihbischof Vinzenz Guggenberger in Vilsbiburg zum Diakon und 1988 in Windberg zum Priester geweiht. Nach dem Tod von P. Englmar im Jahr 2000 war Pater Anselm zunächst Pfarrvikar an der Seite von P. Johannes in Neukirchen, ab 2001 dann an der Seite von P. Simeon Pfarrvikar in Neukirchen und Perasdorf. Auf Wunsch des Bistums tritt nun ab 1. September an die Stelle von Perasdorf die Pfarrei St. Englmar und so hofft Pater Anselm jetzt auf ein gutes Miteinander mit den Englmarern für das Reich Gottes im Sinne unseres Herrn Jesus Christus.

